



PRESSEINFORMATION

Wien, 12. November 2024

AGRANA NEXT LEVEL: Aufsichtsrat beschließt neue Konzernstrategie

Jährliches Kosteneinsparpotenzial: 80 – 100 Mio. Euro

Der Aufsichtsrat der AGRANA Beteiligungs-AG hat heute der vom Vorstand präsentierten neuen Konzernstrategie AGRANA NEXT LEVEL zugestimmt. Mit ihrer Umsetzung wird AGRANA ihre Wettbewerbsfähigkeit für die Zukunft deutlich steigern und reagiert auf Herausforderungen wie wirtschaftliche Unsicherheiten, geopolitische Krisen, hohe Rohstoffvolatilitäten und zunehmenden Kostendruck. Die Strategie fokussiert auf Systemwandel sowie profitables Wachstum und zielt darauf ab, die Abhängigkeit von Marktvolatilitäten zu reduzieren und die Basisprofitabilität zu erhöhen.

Das Kernelement von AGRANA NEXT LEVEL ist die Transformation der AGRANA-Gruppe in eine verschlankte strategische Holding mit zwei strategischen Geschäftsbereichen „Agricultural Commodities & Specialities“ sowie „Food & Beverage Solutions“. Diese Neuordnung ermöglicht im Konzern eine gezielte Bündelung von Kompetenzen und die verstärkte Nutzung vorhandener Synergiepotenziale, markt- wie kostenseitig. Das daraus resultierende jährliche Einsparpotenzial, das ab dem Geschäftsjahr 2027|28 vollständig wirksam sein wird, beläuft sich auf rund 80 bis 100 Millionen Euro und ist integraler Bestandteil von AGRANA NEXT LEVEL.

Alle notwendigen Details zur Umsetzung der durch AGRANA NEXT LEVEL entstehenden Einspareffekte werden nun bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres 2024|25 konkret ausgearbeitet und danach schrittweise umgesetzt.

AGRANA-CEO Stephan Büttner: „AGRANA NEXT LEVEL ist unser Navigationssystem durch eine Vielzahl von Herausforderungen, die unsere Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und Eigentümer gleichermaßen betrifft. Die Transformation unseres Unternehmens soll unsere Organisation zukünftig schlagkräftiger und agiler machen. Wir wollen damit nicht nur auf die aktuellen Herausforderungen reagieren, sondern unsere Zukunft proaktiv gestalten. Die Realisierung der kosten- und marktseitigen Synergien wird unsere Ertragskraft stärken und unseren Spielraum für zukünftiges profitables Wachstum erhöhen. Mit der konsequenten Umsetzung unserer Portfoliostrategie und dem Fokus auf Innovation werden wir AGRANA in eine erfolgreiche Zukunft führen.“

Neben der strukturellen Transformation bleibt Nachhaltigkeit zentraler Bestandteil der AGRANA NEXT LEVEL-Strategie. Wir halten unseren Kurs, Netto-Null-Emissionen (Scope 1+2) bis 2040 zu erreichen; bis spätestens 2050 auch in Scope 3. „Diese Verpflichtung ist nicht nur Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung, sondern auch eine strategische Notwendigkeit, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Bis 2040 investieren wir mehr als 600 Millionen Euro in nachhaltige Technologien und Energieeffizienz, um sicherzustellen, dass AGRANA den Anforderungen des Pariser Klimaschutzabkommens gerecht wird,“ **betont CEO Büttner**.

Neue Rolle der Holding

Die zukünftige Ausrichtung der AGRANA Holding wird auf strategische zentrale Schlüsselbereiche wie Strategie & Transformation, Personalmanagement, IT, Einkauf und Operations Excellence fokussiert. Operative Dienstleistungen werden gebündelt, um eine effiziente Steuerung des Konzerns zu gewährleisten. Durch Konsolidierung ähnlicher Funktionen und Straffung der Strukturen werden redundante Prozesse vermieden und einfachere, effizientere Abläufe gesichert.

Neue Rolle der Divisionen

Um die Kompetenzen der AGRANA-Gruppe wirksam zu bündeln und marktseitig auszurichten sowie Kostensynergien zu schaffen, wird das Unternehmen strukturell in ein funktionaleres und durchlässigeres Geschäftsmodell transformiert. Zwar bleiben unter der Holding vier Gesellschaften (Divisionen) bestehen, jedoch werden diese künftig in den beiden Geschäftsbereichen „Agricultural Commodities & Specialities“ (Zucker, Stärke, Fruchtsaftkonzentrat) und „Food and Beverage Solutions“ (Frucht-, Brown Flavor- & würzige Zubereitungen, Aromen, Sirupe, Saucen) strategisch zusammengefasst, um den unterschiedlichen Anforderungen im Management besser gerecht zu werden.

Bei „Agricultural Commodities & Specialities“ steht aufgrund der breiten Standardisierung der Produkte und des hohen Wettbewerbsdrucks die Kosteneffizienz vom Rohstoffeinkauf bis zur Produktion im Vordergrund. Dieser Geschäftsbereich kann auf seiner Stärke eines regionalen Footprints mit „Nähe zum Rohstoff“ und bewährten Kompetenzen im Rohstoffmanagement aufbauen.

Der Abhängigkeit der Rohstoffverarbeitung von landwirtschaftlichen Zyklen, Klima- und Marktbedingungen und den daher geringen Margen wird künftig mit Prozess- und Technologieoptimierung begegnet. Die strukturellen Ähnlichkeiten zwischen der Herstellung von Zucker und Stärke weisen ein großes Synergiepotenzial auf, das sich AGRANA durch Angleichungen bei Produktions- und Wartungsprozessen und gleichzeitig durch einen intensivierten Technologietransfer (etwa bei emissionsreduzierenden Energiesystemen) zunutze macht.

Bei „Food and Beverage Solutions“ liegt der Schwerpunkt des Managements auf der Entwicklung von innovativen Lösungen für und mit den Industriekunden. Dabei kann AGRANA auf ihre Marktführerschaft bei Fruchtzubereitungen mit globalem Footprint, weltweite Kundennähe und ihre Innovationskraft zurückgreifen. Im Fokus stehen kundenspezifische, mehrwertbringende Produkte und die co-kreative Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen mit Kunden der Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Dieser höhere Innovationsgrad führt zu Produkten mit stabileren Margen und besseren Differenzierungschancen auf den globalen Märkten. Die Kundensegmente „Ice Cream“, „Food Service“ und „Aromen“ werden dabei weiter forciert. Die bereits bestehende Zusammenarbeit der Gesellschaften AGRANA Fruit und AUSTRIA Juice in der Produktentwicklung wird weiter intensiviert, beispielsweise durch Nutzung der Aromen-Expertise von AUSTRIA Juice für Molkereiprodukte.

„AGRANA NEXT LEVEL ist nicht nur der Name der neuen Strategie, es ist das Zukunftscredo unserer gesamten Organisation. Diese Strategie wurde inhaltlich vom AGRANA-Führungsteam mit Unterstützung externer Expertise und der sorgfältigen Arbeit eines internen Projektteams entwickelt, dem ich meinen herzlichen Dank ausspreche. Wir nehmen viel Wertvolles aus unserer fast 40-jährigen Unternehmensgeschichte mit und lassen manches auf dem Weg in die neue Ära auch hinter uns. Mit dem Wissen um ein starkes Team aus vielen herausragenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir überzeugt, dass die Transformation, die wir begonnen haben, gelingt und wir unseren Weg in die Zukunft erfolgreich fortsetzen werden“, **so CEO Stephan Büttner abschließend.**

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 9.000 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit 53 Produktionsstandorten einen jährlichen Konzernumsatz von rund 3,8 Mrd. €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet, ist Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen sowie bedeutendster Produzent von Fruchtsaftkonzentraten in Europa und im Segment Stärke bedeutender Produzent von kundenspezifischen Kartoffel-, Mais- und Weizenstärkeprodukten sowie von Bioethanol. AGRANA ist das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter www.agrana.com zur Verfügung.